

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Gudrun Tiedge (DIE LINKE)

Von der Polizei registrierte Straftaten mit antisemitischem Hintergrund

Kleine Anfrage - KA 5/6287

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium des Innern

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Angaben basieren auf dem durch das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt erstellten „Lagebild Politisch motivierte Kriminalität“(PMK). In dem Lagebild PMK werden ausschließlich Fälle erfasst, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte den Verdacht für eine mit Strafe bedrohte Handlung begründen, der eine - zumindest zu vermutende - politische Motivation (hierunter fallen auch antisemitische Straftaten) zugrunde liegt. Abweichende Feststellungen oder Qualifikationen zum Tatbestand durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte werden in dieser Statistik nicht berücksichtigt.

- 1. Wie viele Gewaltstraftaten und wie viele sonstige Straftaten mit antisemitischem Hintergrund wurden von der Polizei in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006 sowie im 1. Quartal 2007 registriert? Bitte für das Jahr 2006 und das 1. Quartal 2007 einzeln/getrennt aufweisen.**

Im Jahr 2006 wurden in Sachsen-Anhalt 53 Straftaten und ein Gewaltdelikt mit antisemitischem Hintergrund registriert. Im 1. Quartal 2007 wurden zwei Straftaten mit antisemitischem Hintergrund registriert. Antisemitische Gewaltdelikte sind nicht verzeichnet worden.

2. Um welche Art von Delikten handelte es sich und in welchen Orten wurden diese Straftaten wann verübt?
 Bitte konkrete Auflistung nach Polizeidirektionen und Polizeirevieren sowie entsprechend der Verletzten Strafnormen.
 Bei Delikten nach § 86 bzw. 86a StGB bitte Angabe des konkreten Tatbestandes. Gewaltstraftaten bitte gesondert aufführen.
3. Wie viele Geschädigte welchen Geschlechts gab es jeweils?
4. Wie viele Personen welchen Geschlechts waren jeweils an den Straftaten beteiligt?

Zu 2., 3. und 4.:

Einzelheiten sind den folgenden Übersichten zu entnehmen, in der die Delikte analog zum Lagebild PMK nach Polizeidirektionen, Landkreisen (Polizeirevieren), Rechtsnormen und Tatorten sowie der Anzahl der Geschädigten und der Anzahl der Tatverdächtigen jeweils mit Geschlecht abgebildet sind.

Straftaten mit antisemitischem Hintergrund 2006 (ohne Gewaltdelikte)

Direktion	Revier	Tatort	Tatzeit	Rechtsnorm	Tatverdächtige		Geschädigte	
					m	w	m	w
Dessau	Anhalt-Zerbst	Roßlau (Elbe)	02.09.06	§ 185 StGB	1	0	0	1
		Zeppernick	30.09.06	§ 130 StGB	7	0	0	0
	Bernburg	Bernburg	14.07.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
	Bitterfeld	Bitterfeld	03.03.06	§ 303 StGB	3	0	1	0
		Bitterfeld	01.12.06	§ 130 StGB	1	0	2	0
		Friedersdorf	26.12.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Greppin	24.08.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
	Dessau	Dessau	18.12.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
	Köthen	Köthen	30.01.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Köthen	26.07.06	§ 130 StGB	2	0	0	0
		Köthen	18.10.06	§ 130 StGB	0	0	0	0
	Wittenberg	Wittenberg	15.07.06	§ 130 StGB	2	0	1	0
Halberstadt	Aschersleben-Staßfurt	Aschersleben	14.09.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Staßfurt	12.02.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
	Halberstadt	Halberstadt	22.04.06	§ 130 StGB	11	2	0	0
		Langenstein	25.09.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Wegeleben	02.11.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
	Quedlinburg	Quedlinburg	30.05.06	§ 185 StGB	1	0	0	1
	Wernigerode	Elbingerode	30.04.06	§ 189 StGB	1	0	0	0
		Wernigerode	22.02.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
Halle	Halle	Halle	18.02.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Halle	02.03.06	§ 241 StGB	1	0	0	1
		Halle	28.05.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Halle	28.05.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Halle	06.09.06	§ 86a StGB	0	0	0	0
		Halle	20.10.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
	Saalkreis	Kabelsketal	05.06.06	§ 130 StGB	0	0	0	0
		Teutschenthal	13.07.06	§ 130 StGB	3	0	0	0
Magdeburg	Magdeburg	Magdeburg	23.10.06	§ 130 StGB	0	0	0	0
		Magdeburg	03.12.06	§ 130 StGB	2	0	0	0
	Schönebeck	Pretzien	24.06.06	§ 130 StGB	1	0	0	0
		Pretzien	14.11.06	§ 130 StGB	0	0	0	0
Merseburg	Burgenland-	Laucha an der	18.09.06	§ 130 StGB	1	0	0	0

	kreis	Unstrut							
	Mansfelder Land	Eisleben	25.04.06	§ 130 StGB		1	0	1	0
		Eisleben	10.10.06	§ 130 StGB		0	0	0	0
		Eisleben	21.10.06	§ 130 StGB		0	0	0	0
		Hettstedt	19.01.06	§ 130 StGB		0	0	0	0
		Hettstedt	18.10.06	§ 130 StGB		0	1	0	0
		Hettstedt	24.10.06	§ 185 StGB		1	0	0	0
	Merseburg-Querfurt	Bad Lauchstädt	20.08.06	§ 130 StGB		1	0	0	0
		Schafstädt	16.05.06	§ 130 StGB		1	0	0	0
	Sangerhausen	Sangerhausen	12.09.06	§ 130 StGB		1	0	0	0
		Sangerhausen	19.09.06	§ 86a StGB	Schmierens von Hakenkreuzen etc	0	0	3	0
	Weißenfels	Weißenfels	23.07.06	§ 130 StGB		0	0	0	0
Stendal	Jerichower Land	Biederitz	10.08.06	§ 130 StGB		0	0	0	0
		Burg	13.02.06	§ 130 StGB		1	0	1	0
		Burg	02.04.06	§ 130 StGB		0	0	0	0
		Gerwisch	06.09.06	§ 130 StGB		2	0	0	0
	Ohrekreis	Barleben	22.12.06	§ 130 StGB		2	0	0	0
		Haldensleben	01.10.06	§ 130 StGB		1	0	0	0
	Stendal	Bismark	12.08.06	§ 86a StGB	Schmierens von Hakenkreuzen etc.	1	0	0	0
		Stendal	25.01.06	§ 86a StGB	Schmierens von Hakenkreuzen etc	1	0	0	0
		Stendal	25.01.06	§ 86a StGB	Schmierens von Hakenkreuzen etc	0	0	1	0

Gewaltstraftaten mit antisemitischem Hintergrund 2006

Direktion	Revier	Tatort	Tatzeit	Rechtsnorm	Tatverdächtige		Geschädigte	
					m	w	m	w
Merseburg	Mansfelder Land	Eisleben	12.08.06	§ 223 StGB	2	0	2	0

Straftaten mit antisemitischem Hintergrund 1. Quartal 2007 (ohne Gewaltdelikte)

Direktion	Revier	Tatort	Tatzeit	Rechtsnorm	Tatverdächtige		Geschädigte	
					m	w	m	w
Dessau	Dessau	Stadt Dessau	24.02.07	§ 130 StGB	1	0	2	1
Merseburg	Mansfelder Land	Eisleben, Lutherstadt	09.02.07	§ 130 StGB	0	0	1	0

5. Welche Gegenstände wurden jeweils beschlagnahmt?
 6. Wie viele Tatverdächtige wurden jeweils festgenommen?

Zu 5. und 6.:

Im Rahmen der statistischen Erfassung werden bei der Polizei keine Angaben über beschlagnahmte Gegenstände und zu festgenommenen Personen erhoben. Die jeweiligen Aussagen ließen sich nur durch eine Einzelauswertung der bei der Polizei geführten politisch motivierten Ermittlungsverfahren ermitteln. Dies ist innerhalb der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit und der damit verbundenen Mehrarbeit in den Polizeibehörden nicht zu leisten.